



Organisation des Labors EET

1. Das „Labor Einführung in die Elektrotechnik“ (Labor EET) ist eine Lehrveranstaltung der Fakultät Elektro- und Informationstechnik der Ostfalia Hochschule (Ostfalia) für Schülerinnen und Schüler der 12. Klassen der Fachoberschule Technik der Heinrich-Büssing-Schule (HBS) in Braunschweig.
2. Das Labor EET umfasst 3 *Laborversuche* EET1 bis EET3, in denen die Teilnehmenden Aufgabenstellungen aus dem Bereich der Gleichstromtechnik mit elementaren Messmitteln untersuchen.
3. Die Laborgruppen werden mit einer *Gruppennummer* zwischen 11 und 24 bezeichnet.
4. Eine Laborgruppe umfasst in der Regel 2 Personen, die die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Laborversuche *gemeinsam* durchführen. Jede Laborgruppe hat eine eindeutige *Gruppennummer*. Pro Labortermin können maximal 6 Gruppen Versuche durchführen.
5. Die Einteilung der Laborteilnehmenden auf die Laborgruppen erfolgt durch die Lehrkräfte der HBS.
6. Die Laborversuche finden hauptsächlich zwischen 14:00 h und ca. 17 h in den Räumlichkeiten des „Labor Elektronische Schaltungen“ (Labor ES) der Fakultät Elektrotechnik statt.
7. Die Fahrt der Laborteilnehmenden zum Labor und zurück organisiert die HBS.
8. Die Betreuung der Laborteilnehmenden erfolgt durch Personal der Ostfalia Hochschule. Während der Versuche ist auch mindestens eine Lehrkraft der HBS im Labor.
9. Ist ein Versuchsteilnehmer krank so muss dies sofort den betreuenden Lehrkräften der HBS mitgeteilt werden. Ausgefallenen Versuch müssen bei einem der folgenden Termine nachgeholt werden. Für das Finden der Ersatztermine sind die betroffenen Schülerinnen und Schüler in Absprache mit den Lehrkräften verantwortlich.
10. Zu jedem Versuch werden Unterlagen auf der Webseite des Labors https://www.ostfalia.de/cms/de/pws/ahrend/lehre_labore/labor_eet/ frei zugänglich verfügbar gemacht. Zu jedem Versuch gibt es einen Versuchsumdruck, der die Aufgabenstellung zum Versuch enthält. Die aktuellsten Versuchsumdrucke werden rechtzeitig vor den Laborterminen auch von den Lehrkräften der HBS zu Verfügung gestellt.
11. Jeder Laborversuch besteht aus mehreren Teilversuchen, denen einzelne Abschnitte im Versuchsumdruck entsprechen. Sofern der im Versuchsumdruck vorgesehene Platz für die Eintragungen nicht ausreichen sollten, fügen Sie bitte an den entsprechenden Stellen eigene Blätter ein, die mit der Gruppennummer und einer Seitenzahl (z. B. 3a) gekennzeichnet sein müssen.
12. Jeder Teilversuch besteht im Regelfall aus *Vorbereitungsteilen* (V ...), die von den Teilnehmern vor Versuchsbeginn zu bearbeiten sind, *Durchführungsteilen* (D ...), die in der Hochschule bearbeitet werden, sowie *Auswertungsteilen* (A ...), in denen ggf. die bei der Durchführung gewonnenen Daten (ebenfalls in der Hochschule) ausgewertet werden.
- 13. Die Vorbereitungsaufgaben müssen zwingend vor dem Labortermin bearbeitet und am Versuchstag mitgebracht werden!!**

14. Jeder Laborgruppe wird zu Beginn eines Versuchs ein Laborplatz (vgl. Bild 1 zugewiesen). Nur die Geräte und Aufbauten die sich an den jeweiligen Plätzen befinden **und** im Laborumdruck erwähnt werden, dürfen während der Versuche benutzt werden.



Bild 1 Laborplätze im Labor

15. Bei Fragen und Unklarheiten zur praktischen Durchführung sind umgehend das Laborpersonal oder die anwesenden Lehrkräfte zu konsultieren.
16. Die Eintragungen der Teilnehmer im Versuchsumdruck sollen mit *dokumentenechtem Stift* erfolgen. Pro Laborgruppe muss unbedingt ein *Taschenrechner* für die Auswertung der Laborversuche mitgebracht werden. Die Nutzung weiterer Unterlagen (Fachbücher, Aufzeichnungen aus dem Unterreicht) ist ebenfalls erlaubt.
17. Nicht erlaubt ist die Benutzung von Smartphones und anderen elektronischen Kommunikationsmitteln während der Versuchstermine
18. Am Ende eines Versuchstermins geben alle Laborgruppen ihren Laborbericht, der aus dem Versuchsumdruck mit vollständig ausgefülltem Titelblatt, den eigenen Eintragungen sowie ggf. Zusatzblättern besteht, *in einer Mappe* (möglichst mit transparentem Deckel) ab
19. Jeder Laborbericht muss eine Geräteliste enthalten, in der alle verwendeten Geräte zu dokumentieren sind.
20. Bei einigen Versuchen müssen vorab Begleitdokumente mit Hinweisen etc. durchgearbeitet werden. Die nötigen Dokumente sind in den Literaturverzeichnissen der Versuchsumdrucken angegeben. Die Dokumente müssen vor den Versuchsterminen bearbeitet werden. Die Dokumente finden sich ebenfalls auf der Webseite zum Labor: https://www.ostfalia.de/cms/de/pws/ahrend/lehre_labore/labor_eet/. Bei speziellen Rückfragen stehen die Lehrkräfte der HBS zur Verfügung!
21. Die Versuche werden vom Personal der Ostfalia Hochschule bewertet und i.d.R. beim nachfolgenden Versuch ausgeteilt. Aus allen Noten wird am Ende ein Mittelwert gebildet und daraus die Endnote berechnet.
22. Erscheinen Teilnehmende unentschuldigt nicht zu den Versuchsterminen oder kümmern sich die Teilnehmenden nicht selbstständig um einen Ersatztermin, wird der Versuch mit einer 6 bewertet.
23. Bei groben Verstößen gegen die Vorgaben, insbesondere der Sicherheitsregeln, können einzelne Laborteilnehmende auch von der weiteren Laborteilnahme ausgeschlossen werden. Die Versuche werden dann mit 6 bewertet!